

TA TRIUMPH-ADLER



MANAGED VPN VON NCP FÜR WELTWEITEN REMOTE ACCESS

Schnelles Arbeiten, kostengünstige Verbindung und hochsichere Authentifizierung – das waren für die TA Triumph-Adler GmbH in Nürnberg, einen international führenden Anbieter von Document Business Lösungen, die Kriterien für den parallelen Gebrauch vom bisher ausschließlich genutzten Provider-gebundenen Punkt-zu-Punkt Remote Access via UMTS zum IPSec-basierten VPN von NCP. Für die Lösung des Nürnberger Remote Access Spezialisten NCP engineering GmbH sprachen die Flexibilität der Produkte, Hardware- und Benutzer-spezifische Zertifikate sowie die Möglichkeit, ein Profil für die parallele Nutzung des UMTS einzurichten.

Der Abruf aktuellster E-Mails am Flughafen oder auch die Just-in-Time-Übermittlung von Wartungsprotokollen sind nur einige Beispiele, wofür die TA Triumph-Adler GmbH ihren Mitarbeitern im Management und technischen Service seit vielen Jahren den externen Datenzugang zum Firmennetz ermöglicht.

Kompliziert und teuer

„Anfangs war die beste Lösung der Remote Access via UMTS, den wir als Punkt-zu-Punkt-Verbindung über Vodafone-Leitungen und Router realisierten“, berichtet Sebastian Liesenfeld, verantwortlich für Servicesysteme, Netzwerke und IT-Infrastruktur bei TA Triumph-Adler. Jeder betroffene Mitarbeiter, sei es im Vertrieb oder Service, benötigte eine UMTS-Karte in seinem Laptop, für den Zugriff von Home Offices aus waren zudem Router

und dedizierte Leitungen erforderlich. „Das System war durch die Punkt-zu-Punkt-Verbindung direkt ins Firmennetz absolut sicher, aber die Flexibilität von mehreren Orten, mit einem beliebigen Internetzugang war nicht immer gegeben“, ergänzt Liesenfeld.

Die Herausforderung: Hochsicher, aber kostengünstiger

Mit zunehmender Verfügbarkeit von breitbandigen DSL-Zugängen nicht nur in Home Offices, sondern auch in Hotels, auf Flughäfen oder Bahnhöfen kam seitens der Geschäftsleitung der Wunsch nach einer moderneren und vor allem kostengünstigeren VPN-Lösung auf. Ein weiteres Ziel war, die hohen Kommunikationskosten im Ausland zu reduzieren. Trotz alledem hatte natürlich die Sicherheit höchste Priorität. Und um flexibel hinsichtlich der Übertragungsmedien zu sein, sollte die zentrale Verwaltung einer weiterhin bestehenden geschlossenen UMTS-Benutzergruppe möglich sein.

Während ihrer Internet-Recherche über Anbieter und Produkte kamen Sebastian Liesenfeld und sein Kollege Claus Schütz auf drei Lösungen: Die Xen-Familie von Citrix, Sonicwall Aventail von DELL und die Secure Enterprise-Lösung von NCP.

„Nach intensiver Analyse aller Angebote, die Präsentationen und Kurz-Tests mit einbezogen, haben wir uns für die hochsichere IPSec-basierte, zentral administrierbare Remote Access VPN-Lösung der Nürnberger NCP engineering GmbH entschieden. NCP konnte von allen Anbietern als einziger sämtliche Anforderungen erfüllen“, begründet Liesenfeld seine Wahl.



Mit Netz und doppeltem Boden

So konnte ausschließlich NCP sowohl ein Hardware- als auch Benutzerzertifikat realisieren, um damit die höchste Sicherheitsstufe zu gewährleisten. Durch das an einen Rechner gebundene Hardware-Zertifikat kann sich der Benutzer nur mit seinem Gerät einloggen. Wird es gestohlen und die verschlüsselte Festplatte ausgebaut, kann keiner etwas damit anfangen. Denn mit dem Benutzerzertifikat wird sichergestellt, dass nur berechtigte User Zugriff erhalten. Außerdem ließ sich mit NCP beziehungsweise mit dem NCP Secure Enterprise Management (SEM) die Anforderung nach einer geschlossenen UMTS-Benutzergruppe umsetzen.

Vorteile für TA Triumph-Adler:

- ▶ Zentrales Management aller NCP Komponenten
- ▶ Hohe Skalierbarkeit
- ▶ Stabilere und schnellere Verbindung
- ▶ Deutlich geringere Betriebskosten
- ▶ Hochsichere Lösung

TA TRIUMPH-ADLER



Immer in Verbindung dank NCP Path Finder Technology

Obwohl der von NCP bereits 2002 entwickelte eigene IPsec-Protokollstack sämtliche diesbezüglichen Standards nach RFC unterstützt, kommt es in Hotels bei der Interneteinwahl immer wieder vor, dass die entsprechenden Ports nicht freigegeben sind, d.h. der Zugriff auf das Internet wird nur für die üblicherweise von Webbrowsern genutzten Protokolle http und https gewährt. Durch die patentierte NCP VPN Path Finder Technology erkennt der NCP VPN Client selbstständig, wenn das VPN Gateway im Unternehmen über IPsec nicht erreichbar ist. Die IPsec-Pakete werden dann quasi in https „eingepackt“, anschließend baut der VPN Client einen End-to-Site Tunnel zum Firmennetz auf. Der große Vorteil dieser Lösung ist, dass der Administrator seine Security Policy verlässlich unternehmensübergreifend umsetzen kann. Der Anwender nutzt durchgängig alle Authentifizierungsmechanismen und Vorteile von IPsec.

Für die Zukunft gerüstet

Zudem überzeugte auch die Skalierbarkeit des Software-Systems, das selbst mit ehrgeizigen Wachstumszielen von TA Triumph-Adler auf jeden Fall mithalten kann und damit zukunftssicher ist. Diese Flexibilität hinsichtlich der Zugriffsvarianten, unterschiedlicher Sicherheits-Features und Skalierbarkeit ist u.a. der 25-jährigen Erfahrung im Remote Access-Umfeld zu verdanken, die es auch in diesem Fall ermöglichte, die ganzheitliche VPN-Lösungen auf den Bedarf von TA Triumph-Adler genau abzustimmen.

Pilotprojekt: Wie im „richtigen Leben“

Obwohl der Kurz-Test im Rahmen der Entscheidungsfindung sehr positiv ausgefallen war, musste die Lösung natürlich einer gründlichen

„NACH INTENSIVER ANALYSE ALLER ANGEBOTE, DIE PRÄSENTATIONEN UND KURZ-TESTS MIT EINBEZOGEN, HABEN WIR UNS FÜR DIE HOCHSICHERE IPSEC-BASIERTE, ZENTRAL ADMINISTRIERBARE REMOTE ACCESS VPN-LÖSUNG DER NÜRNBERGER NCP ENGINEERING GMBH ENTSCHEIDEN. NCP KONNTE VON ALLEN ANBIETERN ALS EINZIGER SÄMTLICHE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN“

Sebastian Liesenfeld,
TA Triumph-Adler

Überprüfung unter Live-Bedingungen standhalten. Daher konfigurierten die beiden Projektverantwortlichen Sebastian Liesenfeld und sein Kollege Claus Schütz gemeinsam mit einem NCP-Spezialisten die Testinfrastruktur für die NCP Secure Enterprise Lösung mit rund 15 Key Usern von TA Triumph-Adler.

Im ersten Schritt wurde die NCP Secure Enterprise Client Suite auf Windows 7 sowie XP Laptops installiert und anschließend die NCP Enterprise Secure VPN Server (VPN-Gateways) aufgebaut. Diese sind aus Gründen der Hochverfügbarkeit in einem High Availability (HA) Verbund auf zwei physikalischen Servern mit entsprechendem Spiegel-Backup installiert. Die High Availability Services sorgen mit ihrem Backup- und Load

Balancing für die notwendige permanente Funktionalität und garantieren, dass alle TA Triumph-Adler Mitarbeiter auch im Störfall immer auf ihre Anwendungen zugreifen können.

Als drittes System kam das NCP Secure Enterprise Management (SEM) für die Konfiguration und Administration aller angebotenen NCP-Komponenten hinzu. „Mit der einfach bedienbaren SEM Konsole konnten wir ohne großen Schulungsaufwand alle Komponenten komfortabel administrieren und steuern. Auch ein remote Zugriff über einen mit dem NCP VPN Client aufgebauten VPN-Tunnel ist möglich“, erklärt Liesenfeld.

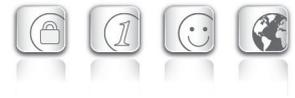
Going Live in nur drei Tagen

Nachdem die Lösung die Tests mit Bravour bestanden hatte, nahm das Projektteam das NCP Managed VPN im Produktionsrechenzentrum der TA Triumph-Adler GmbH in Schwerin in Betrieb. „Da wir alles schon einmal in Mainz konfiguriert, installiert und getestet hatten, konnten die Erfahrungen angewendet werden und so war die neue Umgebung in Schwerin in nur drei Tagen mit Hilfe von einem NCP Spezialisten fertig“, so Liesenfeld.

Einfache User-Initialisierung

Dank der skriptgesteuerten Rollout-Mechanismen ist die Konfiguration der Clients in wenigen Minuten abgeschlossen: Der Administrator öffnet die Anwendung in der Management-Konsole und legt den User mit Vor- und Nachnamen in bereits vorkonfigurierten Feldern an. Da der Management Server

TA TRIUMPH-ADLER



an Zertifizierungsserver angebunden ist, werden die Hardware- und Benutzerzertifikate automatisch beantragt und ausgestellt. Auch die Installation der VPN Client-Software auf dem Laptop oder Home Office Rechner des Users erfolgt per Drittsoftware völlig automatisch. Beim ersten Verbindungsaufbau erhält der User ein Pop-up-Fenster,

Alle bei einer Session entstandenen Daten, sei es über Neukunden oder Wartungsaufträge, werden zentral in Schwerin gespeichert, so dass sich keine Firmeninformationen auf den externen Endgeräten befinden - im Fall des Verlustes oder Diebstahls eine zusätzliche Sicherheit.

Ins Schwarze getroffen

Mit der Einrichtung des NCP Managed VPN hat TA Triumph-Adler seine Ziele erreicht: Die VPN-Lösung ist deutlich schneller und vor allem stabiler als UMTS. „Die Geschäftsleitung freut sich natürlich, dass die Betriebskosten deutlich niedriger sind als bei der Provider-gebunden Lösung, weil wir in den Home Offices keine dedizierten Leitungen mehr benötigen und für Verbindungen aus dem Ausland keine hohen Kosten entstehen. Zudem hält sich auch der Administrationsaufwand dank einer nun vollautomatisierten Remote Access-Lösung in Grenzen. Durch die beiden Zertifikate und zahlreiche standardisierte Abfragen vor dem Verbindungsaufbau, zum Beispiel aus welcher Domain die Anfrage kommt und ob alle Sicherheitspatches installiert sind, ist die Lösung auch hochsicher,“ stellt Liesenfeld abschließend zufrieden fest.



TA Triumph-Adler

und Mobilisierung von Bürotätigkeiten zu unterstützen. Die Leistungen beinhalten die individuelle Analyse und Beratung von Geschäftskunden, die Implementierung eines IT-basierten Dokumenten-Workflows und kontinuierliche Prozessoptimierung anhand der eigenen Asset- und Systemmanagementlösung TA Cockpit, u.a. ausgezeichnet mit dem IT-Innovationspreis 2011. Das Unternehmen ist Vollsortimenter im Dokumentenmanagement und verfügt mit der TA Leasing GmbH über einen eigenen Finanzdienstleister, der Geschäftskunden nahezu jede Form der Finanzierung ermöglicht. Persönliche Kundenbetreuung und flächendeckender, bundesweiter Service, zertifiziert durch den TÜV Süd, zeichnen TA Triumph-Adler aus. In Deutschland vertreibt das Unternehmen über den Direktvertrieb mit einem dichten Netz regionaler Solution Center an 35 Standorten, davon 29 Vertriebsstandorte. Darüber hinaus gibt es 13 weitere Standorte in 5 Ländern sowie Distributionspartner in EMEA. Die Gesellschaft übernimmt mit der

„DIE GESCHÄFTSLEITUNG FREUT SICH NATÜRLICH, DASS DIE BETRIEBSKOSTEN DEUTLICH NIEDRIGER SIND ALS BEI DER PROVIDER-GEBUNDEN LÖSUNG, WEIL WIR IN DEN HOME OFFICES KEINE DEDIZIERTEN LEITUNGEN MEHR BENÖTIGEN UND FÜR VERBINDUNGEN AUS DEM AUSLAND KEINE HOHEN KOSTEN ENTSTEHEN.“

Sebastian Liesenfeld,
TA Triumph-Adler

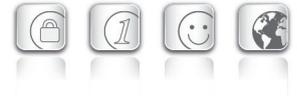
in das er seine vorgegebene Benutzer-ID und den bei der Anlage automatisch generierten und von der Administration mitgeteilten Authentisierungscode eingibt. Daraufhin wird seine persönliche, in der Management-Konsole hinterlegte Konfiguration auf den Laptop geladen und das vorher bereits angesprochene Hardware-Zertifikat mit dem System fest verbunden. Somit wird gewährleistet, dass dieses Setup durch einfaches Kopieren nicht auf einem anderen Endgerät eingesetzt werden kann. Bei allen weiteren Logins wird dann grundsätzlich von beiden Seiten das Zertifikat der anderen Partei auf Gültigkeit hinsichtlich Zeit und vertrautem Aussteller geprüft.

Über TA Triumph-Adler GmbH

Die TA Triumph-Adler GmbH ist der deutsche Spezialist im Document Business und gehört mit 117 Jahren Historie zu den traditionsreichsten Marken in der ITK-Branche. Heute entwickelt und liefert TA Triumph-Adler ganzheitliche Managed Document Services (MDS), die den vollständigen Bearbeitungsprozess von Dokumenten abdecken. Ziel ist es, die voranschreitende Vernetzung

Case Study

TA TRIUMPH-ADLER



Triumph-Adler Stiftung „Triumph für Kinder“ (IBAN: DE12 7604 0061 0526 0500 00, BIC: COBADEFFXXX) sozial- und gesellschaftspolitische Verantwortung, fühlt sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und folgt einer effizienten und umfassenden Corporate Governance. Seit Oktober 2010 gehört die TA Triumph-Adler GmbH mit der Tochtergesellschaft UTAX GmbH zu 100 % zur Kyocera Document Solutions Inc. mit Sitz in Osaka, Japan. Der Sitz der Gesellschaft ist Nürnberg mit dem operativen Headquarter in Norderstedt bei Hamburg.

Über NCP engineering GmbH

Die NCP engineering GmbH ist Hersteller von Softwarelösungen für die hochsichere Unternehmenskommunikation über öffentliche Netze und das Internet. NCPs Kernkompetenzen liegen auf den Gebieten Remote Access, IP-Routing, VPN und Firewall Technologien, Identity und Access Management (IAM), Network Access Control (NAC) sowie Strong Authentication und Integration von PKI-Infrastrukturen. Einfache Bedienung, zentrales Management, Kompatibilität und Wirtschaftlichkeit sind wesentliche Eigenschaften der NCP-Lösung. Die Integration in bereits bestehende IT-Infrastrukturen ist problemlos möglich.